

AUS DER NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 8. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Montag, 12.10.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:56 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Nickel, Sven

weitere Bürgermeister

Neuf, Christina 3. Bürgermeisterin

Nickel, Hubert 2. Bürgermeister

Mitglieder des Stadtrates

Elzenbeck, Peter

Hörnig, Matthias

Keßler, Lothar

Krutsch, Silvester

Küber, Wolfgang

Lengler, Bernd

Münch, Christoph

Walter, Armin

Walter, Karina

Welzenbach, Klaus

Presse

Hussong, Helmut

Schriftführerin

Spies, Michaela

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Küber, Lukas

Lutz, Wolfram

TAGESORDNUNG

- ö f f e n t l i c h -

0. **Anfragen der Gemeindebürger gemäß § 27 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**
1. **Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung**
2. **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.09.2020**
3. **Genehmigungsfreistellungsverfahren; Errichtung eines Wohnhauses in Holztafelbauweise auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3576/1**
4. **Bauantrag von Krutsch; Bauvorhaben auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 30 und 31**
5. **Bauantrag Welzenbach; Umbau und Sanierung eines bestehenden Nebengebäudes (Scheune) mit Teilabriss und Neubau; Fl.Nr. 2833/3**
6. **Herstellung der Planstraßen "A" und "D" im Gewerbegebiet Dürrhoffeld**
7. **Fassadensanierung Hanauer Haus**
8. **Bezeichnung für die zukünftige Zuwegung zum Bauhof und Wertstoffhof**
9. **Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**

1. Bürgermeister Sven Nickel eröffnet als Vorsitzender um 19:00 Uhr die öffentliche 8. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0. Anfragen der Gemeindebürger gemäß § 27 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

Die Gemeindebürger können an den Vorsitzenden Anfragen über Gegenstände richten, die in die Zuständigkeit des Stadtrats fallen und nicht auf der Tagesordnung stehen. Eine Aussprache über Anfragen findet in der Sitzung grundsätzlich nicht statt.

./.

Der 1. Bürgermeister weist darauf hin, dass unter diesem Punkt in Zukunft tatsächlich nur noch Punkte behandelt werden, die die Grundvoraussetzungen erfüllen. D.h., dass die Zuständigkeit des Stadtrats gegeben ist und der Punkt nicht auf der Tagesordnung steht.

Nach einer Übergangsfrist bis Ende des Jahres 2020 wird er das ab 2021 konsequent so handhaben.

Für Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung ist er telefonisch oder auch per Mail sowie persönlich zu erreichen.

1. Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung

Beschluss:

Die mit TOP 3 (Genehmigungsfreistellungsverfahren Meister) ergänzte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.09.2020

Öffentliche Teile der Niederschriften werden nach Fertigstellung den Mitgliedern des Stadtrates übersandt und sollen in der darauffolgenden Sitzung durch Zustimmung genehmigt werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 21.09.2020 zu genehmigen.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

3. Genehmigungsfreistellungsverfahren; Errichtung eines Wohnhauses in Holztafelbauweise auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3576/1

Mitteilung:

Herr Philipp Meister beantragte für die Errichtung eines Wohnhauses in Holztafelbauweise auf der Fl.-Nr. 3576/1, die Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Unterer Schneckenweg“ der Stadt Rieneck.

Der Bauherr, sowie der Entwurfsverfasser versichern, dass alle Festsetzungen des Bebauungsplans eingehalten werden.

Das Bauvorhaben wird somit nach Art. 58 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) von der Genehmigung freigestellt.

Ein entsprechendes Schreiben geht dem Bauherrn zu.

Das Landratsamt Main-Spessart als zuständige Bauaufsichtsbehörde erhält einen Abdruck des Schreibens, sowie einen Satz der Bauunterlagen.

Zur Kenntnis genommen

4. Bauantrag von Krutsch; Bauvorhaben auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 30 und 31

Sachverhalt:

Geplant sind der Abbruch eines Wohnhauses mit Garage, Neubau Garage und Carport, Umbau eines Geschäftshauses mit Errichtung von Schleppgauben und Nutzungsänderung zu Wohn- und Büroräumen.

Die betreffenden Grundstücke liegen im Innerortsbereich ohne Bebauungsplan (Lageplan siehe RIS).

Die betreffenden Grundstücke liegen im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung der Stadt Rieneck. Dem Sanierungsberater der Stadt Rieneck, Herrn Tropp, wurden die nötigen Unterlagen zur Bewertung des Bauvorhabens hinsichtlich der Gestaltungssatzung weitergeleitet.

Seine Stellungnahme liegt vor und ist mit einer ergänzenden Skizze in das RIS eingestellt.

Das Bauvorhaben ist grenzübergreifend auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 30 und 31 geplant.

Wesentliche Punkte des Vorhabens sind:

- Teilabbruch der Einzelgarage auf Fl.-Nr. 31
- Vollständiger Abbruch des Wohnhauses Hauptstraße 39 a, sowie der gemeinsamen Haustrennwand zu Hauptstraße 39
- Abbruch des Quergiebel (Hs.-Nr. 39) zum Anwesen Hauptstraße 40, sowie Teilen der Hauptdachkonstruktion
- Bau einer Einzelgarage und eines Carports mit Lager- und Technikräumen als Ersatzbau für die teilabgebrochene Einzelgarage und des abgebrochenen Wohnhauses Hauptstraße 39 a
- Am bestehenden Geschäftshaus Hauptstraße 39 werden im 1. Obergeschoss Räumlichkeiten zur privaten Nutzung entstehen.
Das 2. Obergeschoss und das Dachgeschoss soll als Bürofläche dienen
- Errichtung einer Aufzugsanlage mit Zugangsmöglichkeiten in alle Geschosse
- Geschosshohe Aufmauerung im Bereich des abgebrochenen Quergiebel mit Errichtung eines Flachdachs
- Errichtung von Schleppdachgauben nach beiden Seiten des Hauptdaches
- Vergrößerungen von Fensteröffnungen
- Energetische Sanierung mit Einbau einer Pelletheizung und einer Kaminanlage

Die Nachbarunterschriften wurden geleistet.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zu erteilen und die Unterlagen zur weiteren Prüfung und Bearbeitung an das Landratsamt Main-Spessart zu senden.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

5. Bauantrag Welzenbach; Umbau und Sanierung eines bestehenden Nebengebäudes (Scheune) mit Teilabriss und Neubau; Fl.Nr. 2833/3

Sachverhalt:

Es liegen Bauantragsunterlagen vor zu Umbau und Sanierung von bestehenden Nebengebäuden.

Das betreffende Grundstück liegt im Innerortsbereich ohne Bebauungsplan.
Der Lageplan ist im RIS eingestellt.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Abriss der bestehenden Hallendächer
- Errichtung niedrigerer Dächer als Pultdach mit einer Neigung von 8°
- Teilabriss des vorhandenen Mauerwerks
- Neugestaltung der Nebengebäude

Entsprechende Pläne sind im RIS eingestellt.

Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zu erteilen und die Unterlagen zur weiteren Prüfung und Bearbeitung an das Landratsamt Main-Spessart weiterzuleiten.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

6. Herstellung der Planstraßen "A" und "D" im Gewerbegebiet Dürrhoffeld

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Rieneck hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 21.09.2020 bezüglich der Nutzbarmachung von Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet Dürrhoffeld vorberaten und diesbezüglich entschieden, dass die Planstraßen „A“ und „D“ entsprechend dem zugrundeliegenden Bebauungsplan hergestellt werden sollen.

Diese Beschlussfassung hat entsprechend der Bayerischen Gemeindeordnung in öffentlicher Sitzung zu erfolgen. Dies soll nun vorgenommen werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Planstraßen „A“ und „D“ entsprechend dem zugrundeliegenden Bebauungsplan hergestellt werden. Sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen hierzu vorliegen, sollen die erforderlichen Planungen beauftragt werden und in der Folge die Ausschreibung der Leistungen vorgenommen werden.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

7. Fassadensanierung Hanauer Haus

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 31.08.2020 hat der Stadtrat beschlossen, auf Grundlage des vom Architekturbüro Kraus, Gemünden, vorgelegten Leistungsverzeichnisses die Ausschreibung zur Sanierung der Fassade des Hanauischen Hauses durchzuführen.

Die Ausschreibung wurde seitens der Verwaltung durchgeführt.

Zum Submissionstermin am 30.09.2020 um 14.00 Uhr lag ein einziges Angebot vor.

Die Auswertung des vorliegenden Angebotes mit einem Vergabevorschlag wird vom Architekturbüro Kraus, Gemünden, bis zum Sitzungstermin vorgenommen und zeitgerecht in das RIS eingestellt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Vergabevorschlag des Büros Kraus vollumfänglich zu folgen und die Fassadensanierung des Hanauischen Hauses an die Fa. Heinrich Hartmann, Gemünden a. Main zu vergeben.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

8. Bezeichnung für die zukünftige Zuwegung zum Bauhof und Wertstoffhof

Sachverhalt:

Für das Bauhofgeländes und den dort untergebrachten Wertstoffhof sollte, um diesen Bereich auch durch etwaige Lieferanten usw. zielsicher erreichen zu können, schon im Vorfeld der noch ausstehenden Vermessung, welcher dann die öffentliche Widmung der Zuwegung folgen sollte, eine Bezeichnung festgelegt werden.

Die jetzige Bezeichnung der Adresse mit „Bahnhofstraße 27“ ist mittlerweile eher verwirrend als hilfreich und leitet insbesondere Ortsunkundige in einen falschen Stadtbereich.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die künftige Zuwegung zum städtischen Bauhofgelände als „Am Bauhof“ zu bezeichnen und dem Bauhofgebäude in der Folge die Nr. 1 zuzuweisen.

Abstimmung: Ja 12 Nein 1 Anwesend 13

9. Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

Die Stadtratsmitglieder können an den Vorsitzenden Anfragen über solche Gegenstände richten, die in die Zuständigkeit des Stadtrats fallen.

1.Bgm.Sven Nickel

Mitteilung über das neue Online-Beteiligungs-Verfahren über ePIN „Gestalte die Zukunft Rienecks mit“. Mit ePIN können Ideen in einem Stadtplan platziert sowie Beiträge der Mitbürgerinnen und Mitbürger verfolgt und kommentiert werden.

16.10.2020 Auftakt zu INSEK mit 2 Stadtrundgängen 15.30 Uhr und 17.00 Uhr - Interessierte können sich anmelden.

Ab 16.10.2020 beginnt auch die Möglichkeit zur Onlinebeteiligung.

Bitte an den Stadtrat, Werbung durch Mundpropaganda etc. zu betreiben.

Friedhof:

- Mitteilung an den Stadtrat, dass in der Verwaltung (Tanja Köhler und Peter Schwagerus) an einer neuen Friedhofs- und Gebührensatzung gearbeitet wird.
- Bestattungsleistungen müssen rechtssicher vergeben werden.
- Bestatterleistungen – Beginn der beschränkten Ausschreibung → morgen
- Die hoheitlichen Leistungen sind für 5 Jahre zu vergeben.
- Die Vergabe der Bestatterleistungen wird im Zusammenhang mit einer neu ausgearbeiteten Friedhofs- und Gebührensatzung in einer Sitzung zu beschließen sein.
- Hinweis zu den Gebühren: Friedhöfe sind kostendeckend zu betreiben.

Stadtrat Christoph Münch

Anfrage bzgl. Gestaltung des Friedhofsgeländers mittels Milchglasscheiben

Stadtrat Wolfgang Küber

Plan war, dass Frau Ulrike Gubik sich Gedanken über die Gestaltung machen wollte. Denkbar sind Elemente mit Schriftzug o.ä.

1.Bgm. Sven Nickel

...äußert Bedenken, dass dies vielleicht nicht umsetzbar ist, weil die Elemente für eine Bestattung herauszunehmen wären.

1.Bgm. Sven Nickel

Zum Thema Parkplatz am Schellhof wird mitgeteilt:

- Baustelleneinrichtung: Freitag, 16. November 2020
- Eine Fläche bleibt für die Bushaltestelle frei und wird nicht ausgebaut.
- Die Leerrohre für Beleuchtung sowie der Platz für das Info-Pavillon sind mit eingeplant.
- Für eine Schleppkurve für 12-m-Busse müssen 2 – 3 Parkplatz eingesparrt werden.

In diesem Zusammenhang dankt der Vorsitzende auch dem SV Rieneck für die Neugestaltung der Parkfläche vor dem Sportgelände. Im Hinblick auf die Herstellung des Parkplatzes am Kreisverkehr wird dort letztlich ein sauberes und schön gestaltetes Areal entstehen.

Stadtrat Christoph Münch

Erinnerung an die Beschädigung der Straße an der Ecke Walter-Bloem-Ring / Hainstraße (Anwesen Zieres), die im Zuge der Baumaßnahme Schellhofstraße entstanden sind.

Stadtrat Hubert Nickel

Frage, ob die Kanalschächte in der Schellhofstraße noch angehoben werden können. Bürger haben ihn angesprochen.

Stadträtin Christina Neuf

Frage, ob die im Oktober geplanten Probefahrten der Busunternehmen stattfinden.

1.Bgm. Sven Nickel

Zum Fahrplanwechsel am 13.12.2020 wird eine Probeshaltestelle eingerichtet.

Stadtrat Wolfgang Küber

Wie weit sind die Planungen des Büros Jung in Sachen Wasserversorgung.

1.Bgm. Sven Nickel

Ausstehend sind noch die Überprüfung der Hydranten (bereits vergeben) und die Schüttmessung.

Stadtrat Armin Walter

Die Beleuchtung der Burg ist für die Nordseite nicht zeitgleich mit der Südseite. Gibt es dafür Gründe? Kann die Beleuchtung auch einheitlich gestaltet werden?

Stadtrat Silvester Krutsch

Neue Steuerung wurde eingebaut.

Abrechnungsprozess ist sehr komplex.

Plan ist es, die komplette Beleuchtung über eine Steuerung laufen zu lassen. Mit dem neuen Hausmeister der Burg wurde diesbezüglich schon Kontakt aufgenommen.

Im Hinblick auf die Nachtruhe ist auch abzuklären, wann beleuchtet werden darf.

Stadtrat Hubert Nickel

In der Vergangenheit hat der Stadtrat in Verbindung mit der Burg schon einmal festgelegt, Freitag- und Samstagabend bis maximal 22.30 Uhr zu beleuchten.

1.Bgm. Sven Nickel

Der **Holzlagerplatz am Antonius** kann in der geplanten Form nicht entstehen.

- Die Forderungen des Landratsamtes sind eindeutig, und betreffen nicht nur uns als Stadt sondern auch Privatpersonen und Gewerbetreibende.
- Hangrutsch ist nicht außer Acht zu lassen.

- Durch die Geländesituation wird sich auch lt. Herrn Beil die Fläche tendenziell verkleinern.
- Andere Flächen sollten in Betracht gezogen werden.
- Diesbezüglich Beschluss herleiten in einer der nächsten Sitzungen.

Wassererlebnishaus:

Mit der Niedrigseilstrecke wurde das Regionalbudget nicht komplett ausgeschöpft. Mit dem uns noch verbleibenden Budget in Höhe von ca. 2.500 € haben wir das Förderobjekt mit der Beschaffung einer Doppelschaukel, einem Tierfährtenweg und einer Bank, erweitern können.

Die App „Digitale Dörfer“ wird eingeführt (Kosten 92,80 € jährlich), soweit die anderen Allianz-Kommunen ebenfalls zustimmen.

Vergleichbar wie Amtsblatt nur als App.

Infos über Veranstaltung, Aktuelles u. ä. können abgerufen werden.

Personalversammlung am 20.10.2020 – Verwaltung ist ca. 2 Stunden nicht erreichbar.

Hinweis von Anwohnern bzgl. der seit Eröffnung der Umgehungsstraße veränderten

Verkehrssituation am Rotenberg.

Um Möglichkeiten für eine Optimierung der Situation zu finden stehen noch Messungen mittels der Geschwindigkeitsmessanlage aus. Diese ist jedoch defekt und zur Reparatur weg. Sobald die Anlage wieder da ist, werden die Messungen vorgenommen.

Fußweg Frühlingstraße / Walter-Bloem-Ring

Die Entwurfsplanung wurde seitens der Stadt unterzeichnet und ans Ingenieurbüro versandt.

Ausschreibung erfolgt in Kürze.

Nach dem Submissionstermin kann mit der Maßnahme begonnen werden.

Stadtrat Christoph Münch

Frage, ob bzgl. Fremdwassereintritt in Trockenbachstraße etwas bekannt ist.

Stadtrat Lothar Keßler

Kein Fremdwasser feststellbar – Grundwasserspiegel derzeit auf 2 m.

Die Arbeiten liegen absolut im Zeitplan.

Arbeitsfortschritt: 5-7 m fehlen noch zum Hauptkanal, dann folgen die Hausanschlüsse.

Stadtrat Matthias Hörnis

Wie ist die App „Digitale Dörfer“ zu verwenden?

Kann sie das Amtsblatt ablösen.

1.Bgm. Sven Nickel

Veranstaltung etc. können dort eingestellt und abgerufen werden.

Ob und inwieweit sich Synergieeffekte ergeben, sieht man erst nach einer gewissen Nutzungsdauer.

Die Kombination mit der Homepage ist wohl möglich.

Stadtrat Matthias Hörnis

Parallellaufende Systeme sind aufwendiger.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die öffentliche 8. Sitzung des Stadtrates um 19:56 Uhr.

Rieneck, 16. Oktober 2020

Schriftführung

Vorsitz

Michaela Spies, Verwaltungsfachangestellte

Sven Nickel, 1. Bürgermeister